|  |  |
| --- | --- |
| **Sek B, 3. Klasse Ziele Handarbeit nicht textil** | **IDEEN, womit sich diese anstreben lassen (Inhalte, Methoden, Themen etc.)** |
| **fett: Kernziele (werden permanent, also in jedem Quintal geübt/ angestrebt)**nicht fett: Basisziele (nur schwerpunktmässig angehen) müssen mind. einmal im entsprechenden Schuljahr bearbeitet werden, aber nicht kontinuierlich  | **x. Quintal (zB August- bis Oktober xxxx)**Diese Inhalte, Methoden, Themen etc. habe ich ausgewählt, um auf meine Art und Weise an den Lehrplanzielen zu arbeiten (Methodenfreiheit):rot: so überprüfe ich entsprechende Ziele / Prüfungenblau: zu diese Thema habe ich mit mit Kolleg/-innen  abgesprochen, ggf. wurden Leistungsvergleiche vereinbart |
| **Kernziele alle Bereiche** |  |
| **a Durch das Einbringen eigener Ideen gestalterische Elemente vernetzen, Arbeitstechniken erweitern, kreative Problemlösungsprozesse planen und ausführen und dabei ökologische und wirtschaftliche Zusammenhänge erkennen** |  |
| **Ökologie** |  |
| **f Werkstoffe sinnvoll einsetzen können** |  |
| f Natur als Werkstofflieferantin entdecken |  |
| f Unterschiede zwischen Werkstoffen (abbaubar/nicht abbaubar, giftig / nicht giftig) kennen lernen |  |
| **Problemlösungsprozesse** |  |
| a In Planskizzen eigene Form- und Funktionsvorstellungen aufzeigen und erklären |  |
| f Werkvorhaben planen und protokollieren können |  |
| f Schriftliche und mündliche Anleitungen umsetzen |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Werkstoffe** |  |
| f Werkstoffe (Holz, Metall, Kunststoffe, Stein, Beton, Leder, Glas) richtig anwenden und einsetzen |  |
| a Einfache und spezielle Oberflächenbehandlungs-Methoden (Entfetten, Polieren, Patinieren, Ätzen, Punzen, Sprotzen, Emaillieren, Verzionnen, Glasieren, Wachsen, Beizen, Behauen, Ritzen) werkstoffgerecht einsetzen |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Arbeitsgeräte** |  |
| **f Mit Arbeitsgeräten sachgerecht umgehen können** |  |
| f Technische Handgriffe (Bandsäge, Handbohrmaschine, Stichsäge, Polier-, Schleifmaschine, Hartlötanlage) sachgerecht ausführen können |  |
| a Technische Handgriffe (Winkelschleifer, Schweissanlage; in Ausnahmefällen und unter Aufsicht: Kreissäge, Hohl- und Kehlmaschine, Trennscheibe) unter Aufsicht anwenden |  |
| f Gefahrenquellen (Werkstoffe, Werkzeuge, Maschinen) erkennen und SUVA-Sicherheitsvorschriften umsetzen |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Arbeitstechniken** |  |
| a Arbeitstechniken (Hartlöten, Schweissen, Dübeln, Zinken, Treiben, Abhämmern, Schmieden, Warmverformen, Stemmen, Härten, Nieten, Gewindeschneiden, Loch und Zapfen, Hobeln, Drechseln, Fournieren) übena Grundlegende physikalische Gesetzmässigkeiten (Mechanik, Elektrizität, Akustik, Optik) anwenden |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Gestaltung** |  |
| f Unterschiede zwischen Fläche und Körper umsetzen |  |
| f Ein Gestaltungsthema individuell umsetzen, |  |
| a Dem Verwendungszweck entsprechend Farben und Formen eines Gegenstandes erarbeiten |  |